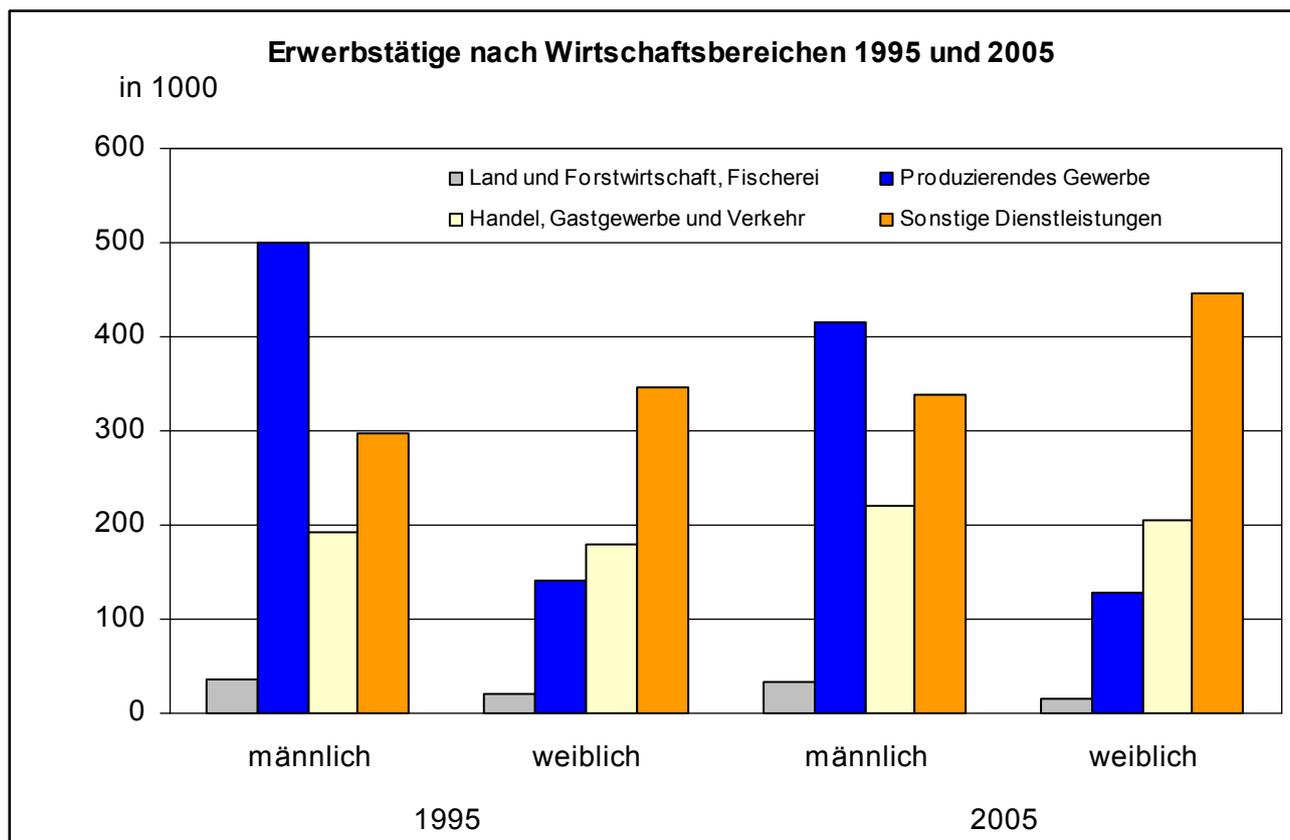




## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 2005

### Ergebnisse des Mikrozensus



## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt
- / keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug (vgl. methodische Hinweise)
- () Aussagewert eingeschränkt (vgl. methodische Hinweise)

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird anstelle der ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 - 100“ gewählt.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Die Stichprobenfehler fallen umso stärker ins Gewicht, je geringer die Häufigkeit der erfragten Merkmalsausprägungen ist. Aus diesem Grund werden in den Tabellen Werte unter 5000 – das sind weniger als 50 Personen in der Stichprobe – nicht nachgewiesen, da sie infolge zu geringer Besetzungszahlen nicht mehr vertretbare Fehler aufweisen. Sie werden durch einen Schrägstrich (/) ersetzt. Werte zwischen 5 000 und 10 000 werden wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern gesetzt.

# Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b> .....	Seite
1. Methodische Hinweise .....	4
2. Begriffliche Erläuterungen .....	4

## **Tabellenteil**

### **Erwerbstätigkeit**

1. Bevölkerung 1980 – 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben.....	7
2. Erwerbstätige 1980 – 2005 nach Wirtschaftsabteilungen .....	8
3. Erwerbstätige 1980 – 2005 nach Stellung im Beruf .....	8
4. Bevölkerung und Erwerbspersonen 1980 – 2005 nach Altersgruppen.....	9
5. Erwerbstätige 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	10
6. Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Nichterwerbspersonen 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	11
7. Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten und Nichterwerbspersonenanteile 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	11
8. Bevölkerung 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt .....	11
9. Bevölkerung und Erwerbstätige 2005 nach allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Fachhoch-/Hochschulabschluss sowie Alter und Geschlecht.....	12
10. Bevölkerung und Erwerbstätige 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen.....	12

# Methodische Hinweise zum Mikrozensus

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse des Mikrozensus 2005. Es werden Angaben zur Erwerbstätigkeitsstatistik (Tabellen 1 bis 10) dargestellt.

Der Mikrozensus wird als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt seit 1957 durchgeführt. Durch die jährliche Realisierung ist es möglich, kontinuierlich aktuelle Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Mit der Einführung des neuen Mikrozensusgesetzes zum 1. Januar 2005 gingen erhebliche methodische, technische und organisatorische Veränderungen einher, die die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor große Herausforderungen gestellt haben. Von besonderer Bedeutung, vor allem im Hinblick auf die zukünftigen Möglichkeiten der Ergebnisdarstellung, ist dabei die Umstellung des Erhebungskonzeptes vom Berichtswochenkonzept auf eine unterjährige Erhebung. Durch das neue Konzept wird die Qualität der Mikrozensusdaten erheblich erhöht, da zukünftig nicht nur die Angaben einer Berichtswoche, sondern die Angaben aller Wochen eines Jahres abgebildet werden. So ist im Vergleich des Mikrozensus ab 2005 mit früheren Jahren zu beachten, dass jetzt auch saisonale Schwankungen berücksichtigt werden können, die in den Ergebnissen der Vorjahre nicht enthalten sind.

Die Erhebung umfasst ähnliche Merkmale wie die nur in größeren Zeitabständen durchgeführten Volks- und Berufszählungen. Das Fragenprogramm geht jedoch über das der Großzählungen hinaus; insoweit dient der Mikrozensus nicht nur der zeitlichen Überbrückung, sondern ermöglicht einen differenzierteren Ergebnisausweis.

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung mit einem Auswahlatz von 1 %. Dadurch kann er vergleichsweise schnell und kostengünstig durchgeführt werden. Die durch die Stichprobe ermittelten Ergebnisse werden auf die Gesamtheit aller – also auch der nichtbefragten – Haushalte hochgerechnet. Vor der Hochrechnung erfolgt eine Anpassung an die durch die laufende Bevölkerungsfortschreibung ermittelten Bevölkerungszahlen.

Grundlage für die Auswahl der zu befragenden Haushalte sind seit dem Mikrozensus 1990 die Ergebnisse

der Volkszählung 1987. In den Jahren davor wurde noch die Volkszählung 1970 als Auswahlgrundlage herangezogen. Veränderungen in der Auswahlgrundlage durch Neubauten werden durch die Heranziehung der Bautätigkeitsstatistik laufend berücksichtigt.

Aus erhebungstechnischen Gründen werden in der Regel mehrere räumlich benachbarte Haushalte zu einer Erhebungseinheit, dem so genannten Auswahlbezirk zusammengefasst. Ab 1990 wurde eine Verkleinerung der Auswahlbezirksgröße auf etwa 10 Haushalte gegenüber vorher rund 25 Haushalte vorgenommen. Dies hat eine Reduzierung der bei einer Stichprobenerhebung stets auftretenden Zufallsfehler zur Folge. Zufallsfehler sind Ungenauigkeiten, die darin begründet liegen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen werden. Kleinere Zufallsfehler ermöglichen eine exaktere Hochrechnung der ermittelten Ergebnisse auf die Grundgesamtheit.

Die größere Genauigkeit der Ergebnisse erweitert den Spielraum für eine Regionalisierung der Ergebnisse, obwohl dies im Rahmen einer Stichprobe naturgemäß nur sehr bedingt möglich ist. Konnten nach dem alten Auswahlplan die Angaben des Mikrozensus in der Regel nur für das gesamte Land nachgewiesen werden, ist eine Darstellung nun auch für kleinere regionale Einheiten möglich. Gleichwohl enthält das vorliegende Heft nur Angaben für die Gesamtheit des Landes Rheinland - Pfalz

Die Stichprobenfehler fallen umso stärker ins Gewicht, je geringer die Häufigkeit der erfragten Merkmalsausprägungen ist. Aus diesem Grund werden in den Tabellen Werte unter 5 000 – das sind weniger als 50 Personen in der Stichprobe – nicht nachgewiesen, da sie infolge zu geringer Besetzungszahlen nicht mehr vertretbare Fehler aufweisen. Sie werden durch einen Schrägstrich (/) ersetzt. Werte zwischen 5000 und 10000 werden wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern gesetzt.

Änderungen im Rahmen der Aufbereitung haben dazu geführt, dass in den Tabellen ab 1990 Rundungsdifferenzen auftreten können.

Rechtsgrundlage für den Mikrozensus 2005 ist das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S.1350).

## Begriffliche Erläuterungen

**Alter:** Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Erhebungstichtag. Bei einer Gliederung nach Altersgruppen erfolgt die Abgrenzung stets in der Form von ... bis unter ...“.

**Bevölkerung:** Personen am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung

dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

**Erwerbslose:** Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z.

nur vorübergehend da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder Hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nicht berufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

**Erwerbslosenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

**Erwerbspersonen:** Erwerbstätige und Erwerbslose.

**Erwerbsquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

**Erwerbstätige:** sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst; ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

**Erwerbstätigenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

**Nettoeinkommen:** Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushalts- bzw. Familieneinkommen ist die Summe sämtlicher Nettoeinkommen aller Haushalts-/Familienmitglieder.

**Stellung im Beruf:** Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– **Selbständige:** Tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

– **Mithelfende Familienangehörige:** Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in

einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

– **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

– **Angestellte:** Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

– **Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angeleitete Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfen.

**Überwiegender Lebensunterhalt:** Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle Zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

**Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsunterbereich:**

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird seit 2003 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei der Ergebnisdarstellung nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen des Mikrozensus bis 2002 auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist. Dadurch ergeben sich zwangsläufig Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der entsprechenden Tabellen mit früheren Jahren. Die vollständige Bezeichnung aller in diesem Bericht verwendeten Wirtschaftsbereiche lautet:

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei  
Produzierendes Gewerbe

- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe  
- Energie- und Wasserversorgung  
- Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

- Handel und Gastgewerbe  
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Übriger Wirtschaftsbereich

- Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe  
- Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen

- Öffentliche Verwaltung u. Ä..

- Öffentliche und private Dienstleistungen



1. Bevölkerung 1980 - 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	1980	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>1 000</b>										
<b>Männlich</b>										
Bevölkerung	1 737,1	1 732,3	1 801,4	1 932,4	1 972,9	1 976,5	1 985,2	1 990,1	1 987,8	1 991,1
Erwerbspersonen	1 033,0	1 050,6	1 094,0	1 102,4	1 113,4	1 109,8	1 100,4	1 100,4	1 077,1	1 104,4
Erwerbstätige	1 015,5	987,8	1 045,8	1 023,0	1 040,3	1 037,6	1 024,0	1 015,9	985,3	1 005,9
Erwerbslose	17,5	62,8	48,3	79,5	73,1	72,2	76,5	84,5	91,8	98,5
Nichterwerbspersonen	704,1	681,7	707,4	829,9	859,6	866,7	884,7	889,7	910,7	886,7
<b>Weiblich</b>										
Bevölkerung	1 899,2	1 886,8	1 919,5	2 024,9	2 055,0	2 060,4	2 063,2	2 063,6	2 069,7	2 069,1
Erwerbspersonen	579,2	634,7	710,8	746,5	822,2	816,0	824,7	841,2	824,5	875,2
Erwerbstätige	556,0	565,1	656,1	684,4	768,3	765,8	771,4	783,7	758,4	796,0
Erwerbslose	23,2	69,6	54,7	62,1	53,8	50,2	53,3	57,5	66,1	79,2
Nichterwerbspersonen	1 320,0	1 252,1	1 208,7	1 278,5	1 232,8	1 244,4	1 238,5	1 222,4	1 245,2	1 193,9
<b>Insgesamt</b>										
Bevölkerung	3 636,3	3 619,1	3 720,9	3 957,3	4 027,9	4 036,9	4 048,4	4 053,6	4 057,5	4 060,2
Erwerbspersonen	1 612,2	1 685,3	1 804,9	1 848,9	1 935,5	1 925,8	1 925,2	1 941,5	1 901,6	1 979,6
Erwerbstätige	1 571,5	1 552,9	1 701,8	1 707,4	1 808,6	1 803,4	1 795,4	1 799,5	1 743,7	1 802,0
Erwerbslose	40,7	132,4	103,0	141,5	126,9	122,4	129,8	142,0	157,9	177,7
Nichterwerbspersonen	2 024,1	1 933,8	1 916,0	2 108,4	2 092,4	2 111,1	2 123,2	2 112,1	2 155,9	2 080,6
<b>Anteil an der Bevölkerung in %</b>										
<b>Männlich</b>										
Erwerbspersonen	59,5	60,6	60,7	57,0	56,4	56,1	55,4	55,3	54,2	55,5
Erwerbstätige	58,5	57,0	58,1	52,9	52,7	52,5	51,6	51,0	49,6	50,5
Erwerbslose	1,0	3,6	2,7	4,1	3,7	3,7	3,9	4,2	4,6	4,9
Nichterwerbspersonen	40,5	39,4	39,3	42,9	43,6	43,9	44,6	44,7	45,8	44,5
<b>Weiblich</b>										
Erwerbspersonen	30,5	33,6	37,0	36,9	40,0	39,6	40,0	40,8	39,8	42,3
Erwerbstätige	29,2	30,0	34,2	33,8	37,4	37,2	37,4	38,0	36,6	38,5
Erwerbslose	1,2	3,7	2,8	3,1	2,6	2,4	2,6	2,8	3,2	3,8
Nichterwerbspersonen	69,5	66,4	63,0	63,1	60,0	60,4	60,0	59,2	60,2	57,7
<b>Insgesamt</b>										
Erwerbspersonen	44,3	46,6	48,5	46,7	48,1	47,7	47,6	47,9	46,9	48,8
Erwerbstätige	43,2	42,9	45,7	43,1	44,9	44,7	44,3	44,4	43,0	44,4
Erwerbslose	1,1	3,7	2,8	3,6	3,2	3,0	3,2	3,5	3,9	4,4
Nichterwerbspersonen	55,7	53,4	51,5	53,3	51,9	52,3	52,4	52,1	53,1	51,2

## 2. Erwerbstätige 1980 - 2005 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftsunterbereichen

Wirtschaftsabteilung <sup>1)</sup>	1980	1990	Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	2000	2003	2004	2005
	1000			1000			
<b>Männlich</b>							
Land- und Forstwirtschaft	48,5	42,1	Land- und Forstwirtschaft	37,0	31,3	33,2	32,8
Energie, Wasser und Bergbau	11,6	12,1	Energie- und Wasserversorgung	11,7	11,1	(9,6)	11,0
Verarbeitendes Gewerbe	426,3	411,7	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	340,1	312,6	303,6	294,4
Baugewerbe	109,8	116,9	Baugewerbe	132,5	109,4	105,7	109,8
Handel	80,0	82,3	Handel und Gastgewerbe	145,3	141,6	140,8	155,2
Verkehr und Nachrichten	68,1	64,6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65,9	68,8	65,1	64,1
Kredit und Versicherung	21,1	27,1	Kredit- und Versicherungsgewerbe	32,9	37,4	35,6	36,4
Dienstleistungen	101,1	134,4	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	56,1	71,7	69,2	80,0
Organisationen o.E., Private Haushalte	(9,4)	13,1	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	114,0	125,3	121,4	119,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	139,6	141,4	Öffentliche Verwaltung u. ä.	104,8	106,6	101,0	102,8
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 015,5</b>	<b>1 045,8</b>	<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 040,3</b>	<b>1.015,9</b>	<b>985,3</b>	<b>1.005,9</b>
<b>Weiblich</b>							
Land- und Forstwirtschaft	51,2	28,3	Land- und Forstwirtschaft	17,9	15,7	16,2	15,7
Energie, Wasser und Bergbau	/	/	Energie- und Wasserversorgung	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	134,9	137,3	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	118,3	110,9	113,0	110,9
Baugewerbe	(5,9)	11,5	Baugewerbe	19,1	13,8	14,6	15,1
Handel	104,7	122,1	Handel und Gastgewerbe	180,9	172,7	167,7	181,2
Verkehr und Nachrichten	16,0	19,8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26,4	29,8	25,3	24,4
Kredit und Versicherung	20,4	24,1	Kredit- und Versicherungsgewerbe	31,2	31,5	30,8	32,9
Dienstleistungen	166,6	225,7	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	56,7	65,2	57,8	65,9
Organisationen o.E., Private Haushalte	13,8	24,5	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	257,0	282,0	270,8	287,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	40,4	60,5	Öffentliche Verwaltung u. ä.	58,9	60,0	60,1	60,1
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>556,0</b>	<b>656,1</b>	<b>Z u s a m m e n</b>	<b>768,3</b>	<b>783,7</b>	<b>758,4</b>	<b>796,0</b>
<b>Insgesamt</b>							
Land- und Forstwirtschaft	99,7	70,4	Land- und Forstwirtschaft	54,9	46,9	49,3	48,5
Energie, Wasser und Bergbau	13,7	14,4	Energie- und Wasserversorgung	13,7	13,1	11,8	13,2
Verarbeitendes Gewerbe	561,2	549,0	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	458,5	423,6	416,6	405,4
Baugewerbe	115,7	128,4	Baugewerbe	151,6	123,2	120,3	124,9
Handel	184,7	204,4	Handel und Gastgewerbe	326,2	314,4	308,6	336,4
Verkehr und Nachrichten	84,1	84,4	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	92,3	98,6	90,3	88,5
Kredit und Versicherung	41,5	51,2	Kredit- und Versicherungsgewerbe	64,0	68,9	66,4	69,3
Dienstleistungen	267,7	360,1	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	112,8	136,9	127,0	145,9
Organisationen o.E., Private Haushalte	23,2	37,6	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	371,0	407,3	392,2	407,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	180,0	201,9	Öffentliche Verwaltung u. ä.	163,7	166,6	161,2	163,0
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 571,5</b>	<b>1 701,8</b>	<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 808,6</b>	<b>1.799,5</b>	<b>1.743,7</b>	<b>1.802,0</b>

1) Kurzbezeichnungen. Ausführliche Bezeichnungen siehe Seite 6.

## 3. Erwerbstätige 1980 - 2005 nach Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	1980	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	1000									
Erwerbstätige	1 571,5	1 552,9	1 701,8	1 707,4	1 808,6	1 803,4	1 795,4	1 799,5	1 743,7	1 802,0
davon Selbständige	143,9	145,6	153,4	161,3	183,0	176,4	186,3	182,7	184,3	197,7
Mithelfende Familienangehörige	63,4	50,0	37,8	20,5	17,5	25,2	25,1	25,2	26,5	25,6
Beamte	148,7	158,5	154,9	139,7	130,1	122,5	123,4	133,9	129,2	130,5
Angestellte <sup>1)</sup>	558,8	592,0	675,9	733,6	834,8	878,0	897,9	902,6	861,0	919,1
Arbeiter <sup>2)</sup>	656,7	606,8	679,8	652,2	643,2	601,3	562,7	555,1	542,8	529,1

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

#### 4. Bevölkerung und Erwerbspersonen 1980 - 2005 nach Altersgruppen

Alter in Jahren	1980	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Bevölkerung (1 000)</b>										
unter 15	675,8	544,2	563,7	628,3	613,6	631,8	628,7	616,1	609,9	597,0
15 - 20	330,7	285,9	216,0	200,2	220,0	217,1	218,0	221,3	227,2	235,1
20 - 25	267,1	306,6	293,0	224,5	211,2	216,1	213,6	221,0	221,2	246,8
25 - 30	249,7	270,6	302,0	304,3	223,6	209,6	212,5	205,5	196,6	215,4
30 - 35	213,3	269,4	274,1	326,2	322,5	302,0	282,0	257,0	240,1	240,4
35 - 40	243,8	214,2	276,2	292,8	323,3	335,0	338,4	346,7	333,1	318,8
40 - 45	280,2	228,4	234,5	293,0	306,8	314,5	316,3	327,7	332,6	355,7
45 - 50	231,0	274,1	239,7	229,3	299,3	294,7	297,4	301,0	312,3	310,8
50 - 55	234,3	224,8	277,3	246,7	255,7	267,7	280,3	289,3	283,3	283,1
55 - 60	226,9	227,2	227,5	303,5	252,0	225,3	205,0	201,6	215,7	234,2
60 - 65	131,8	220,5	230,0	229,6	278,8	295,8	291,4	284,0	269,7	221,3
65 und mehr	551,7	553,2	586,9	679,0	721,1	727,3	764,5	782,5	815,7	801,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 636,3</b>	<b>3 619,1</b>	<b>3 720,9</b>	<b>3 957,3</b>	<b>4 027,9</b>	<b>4 036,9</b>	<b>4 048,4</b>	<b>4 053,6</b>	<b>4 057,5</b>	<b>4 060,2</b>
darunter										
15 - 65	2 408,8	2 521,7	2 570,3	2 650,0	2 693,2	2 677,8	2 655,2	2 655,0	2 631,9	2 661,6
<b>Erwerbspersonen (1 000)</b>										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	179,1	142,5	95,6	66,8	73,8	75,0	74,9	69,7	66,0	76,8
20 - 25	211,2	239,6	231,8	164,8	158,7	157,2	151,7	159,0	148,2	172,2
25 - 30	191,3	210,9	243,8	245,0	184,5	169,1	169,2	164,5	155,5	167,9
30 - 35	160,0	210,2	222,5	271,6	277,8	256,3	241,2	224,5	202,9	197,6
35 - 40	180,4	170,5	227,2	249,4	278,8	288,7	292,6	303,3	285,7	279,7
40 - 45	204,0	173,4	193,5	246,1	269,0	277,9	278,0	289,7	292,9	314,6
45 - 50	165,1	206,2	187,5	189,1	257,0	254,1	256,6	262,3	269,4	271,4
50 - 55	151,5	151,3	200,5	181,4	200,4	212,7	224,2	233,0	229,3	232,6
55 - 60	116,9	122,5	135,0	169,3	151,4	144,7	136,6	135,1	146,1	162,7
60 - 65	28,4	42,2	50,7	48,3	63,3	67,6	74,5	74,1	78,3	74,7
65 und mehr	24,3	16,0	16,8	17,0	20,8	22,4	25,6	26,1	27,2	29,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 612,2</b>	<b>1 685,3</b>	<b>1 804,9</b>	<b>1 848,9</b>	<b>1 935,5</b>	<b>1 925,8</b>	<b>1 925,2</b>	<b>1 941,5</b>	<b>1 901,6</b>	<b>1 979,6</b>
darunter										
15 - 65	1 587,9	1 669,3	1 788,1	1 831,9	1 914,7	1 903,3	1 899,6	1 915,4	1 874,4	1 950,2
<b>Erwerbsquoten <sup>1)</sup> (%)</b>										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	54,2	49,8	44,3	33,4	33,5	34,5	34,4	31,5	29,0	32,7
20 - 25	79,1	78,1	79,1	73,4	75,1	72,7	71,0	71,9	67,0	69,8
25 - 30	76,6	77,9	80,7	80,5	82,5	80,7	79,6	80,0	79,1	77,9
30 - 35	75,0	78,0	81,2	83,3	86,1	84,9	85,5	87,4	84,5	82,2
35 - 40	74,0	79,6	82,3	85,2	86,2	86,2	86,5	87,5	85,8	87,7
40 - 45	72,8	75,9	82,5	84,0	87,7	88,4	87,9	88,4	88,1	88,4
45 - 50	71,5	75,2	78,2	82,5	85,9	86,2	86,3	87,1	86,3	87,3
50 - 55	64,7	67,3	72,3	73,5	78,4	79,5	80,0	80,5	80,9	82,2
55 - 60	51,5	53,9	59,3	55,8	60,1	64,2	66,6	67,0	67,7	69,5
60 - 65	21,5	19,1	22,0	21,0	22,7	22,9	25,6	26,1	29,0	33,8
65 und mehr	4,4	2,9	2,9	2,5	2,9	3,1	3,3	3,3	3,3	3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>44,3</b>	<b>46,6</b>	<b>48,5</b>	<b>46,7</b>	<b>48,1</b>	<b>47,7</b>	<b>47,6</b>	<b>47,9</b>	<b>46,9</b>	<b>48,8</b>
darunter										
15 - 65	65,9	66,2	69,6	69,1	71,1	71,1	71,5	72,1	71,2	73,3

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Altersgruppe.

5. Erwerbstätige 2005 nach Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige Insgesamt		davon						
			Selbständige und mithelfende Familienangehörige		Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>		Arbeiter <sup>2)</sup>		
			1000	%	1000	%	1000	%	1000
Wirtschaftsunterbereich	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	
<b>Männlich</b>									
<b>Land - und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>	32,8	3,3	19,1	13,1	(5,5)	(1,1)	(8,1)	(2,2)	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	415,3	41,3	32,1	22,1	136,4	27,8	246,7	66,5	
Energie- und Wasserversorgung	11,0	1,1	/	/	(6,1)	(1,2)	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	294,4	29,3	14,4	9,9	108,2	22,1	171,9	46,4	
Baugewerbe	109,8	10,9	17,1	11,8	22,2	4,5	70,5	19,0	
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	219,3	21,8	43,1	29,6	104,4	21,3	71,7	19,3	
Handel und Gastgewerbe	155,2	15,4	38,9	26,8	71,0	14,5	45,3	12,2	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	64,1	6,4	/	/	33,4	6,8	26,4	7,1	
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	338,6	33,7	51,0	35,1	243,3	49,7	44,2	11,9	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	36,4	3,6	(5,8)	(4,0)	30,3	6,2	/	/	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	80,0	8,0	25,7	17,7	43,5	8,9	10,8	2,9	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	119,4	11,9	19,5	13,4	80,7	16,5	19,2	5,2	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	102,8	10,2	-	-	88,9	18,2	14,0	3,8	
<b>Z u s a m m e n</b>	1 005,9	100,0	145,4	100,0	489,8	100,0	370,7	100,0	
<b>Weiblich</b>									
<b>Land - und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>	15,7	2,0	11,1	14,2	/	/	/	/	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	128,1	16,1	(7,2)	(9,2)	77,5	13,8	43,4	27,4	
Energie- und Wasserversorgung	/	/	-	-	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	110,9	13,9	(5,4)	(6,9)	64,5	11,5	41,1	25,9	
Baugewerbe	15,1	1,9	/	/	11,1	2,0	/	/	
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	205,6	25,8	24,8	31,8	138,7	24,8	42,1	26,6	
Handel und Gastgewerbe	181,2	22,8	24,1	30,9	119,3	21,3	37,8	23,9	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24,4	3,1	/	/	19,4	3,5	(4,3)	(2,7)	
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	446,6	56,1	34,8	44,6	341,3	61,0	70,5	44,5	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32,9	4,1	/	/	30,8	5,5	/	/	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	65,9	8,3	(7,7)	(9,9)	40,5	7,2	17,7	11,2	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	287,6	36,1	25,9	33,2	214,7	38,4	47,1	29,7	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	60,1	7,6	-	-	55,2	9,9	(4,9)	(3,1)	
<b>Z u s a m m e n</b>	796,0	100,0	78,1	100,0	559,7	100,0	158,4	100,0	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Land - und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>	48,5	2,7	30,4	13,6	(7,8)	(0,7)	10,4	2,0	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	543,4	30,2	39,2	17,6	214,0	20,4	290,1	54,8	
Energie- und Wasserversorgung	13,2	0,7	/	/	(7,9)	(0,8)	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	405,4	22,5	19,7	8,8	172,7	16,5	212,9	40,2	
Baugewerbe	124,9	6,9	18,9	8,5	33,4	3,2	72,6	13,7	
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	424,9	23,6	68,0	30,5	243,1	23,2	113,8	21,5	
Handel und Gastgewerbe	336,4	18,7	63,0	28,2	190,3	18,1	83,1	15,7	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	88,5	4,9	(5,0)	(2,2)	52,8	5,0	30,7	5,8	
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	785,2	43,6	85,8	38,4	584,6	55,7	114,7	21,7	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	69,3	3,8	(7,1)	(3,2)	61,1	5,8	/	/	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	145,9	8,1	33,4	15,0	84,1	8,0	28,5	5,4	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	407,1	22,6	45,4	20,3	295,4	28,1	66,2	12,5	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	163,0	9,0	-	-	144,1	13,7	18,8	3,6	
<b>Z u s a m m e n</b>	1 802,0	100,0	223,3	100	1 049,6	100	529,1	100	

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6. Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Nichterwerbspersonen 2005  
nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter in Jahren	Erwerbspersonen						Nichterwerbspersonen		
	insgesamt			darunter Erwerbstätige			insgesamt	männlich	weiblich
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich			
	1000								
unter 15	-	-	-	-	-	-	597,1	306,4	290,7
15 - 20	76,8	43,2	33,7	66,8	37,9	28,9	158,3	79,4	78,9
20 - 25	172,2	94,7	77,6	147,0	80,7	66,3	74,6	32,2	42,4
25 - 30	167,9	95,0	73,0	149,3	84,0	65,2	47,4	16,3	31,1
30 - 35	197,6	107,5	90,1	182,2	98,4	83,7	42,8	(7,1)	35,7
35 - 40	279,7	160,3	119,5	257,9	147,8	110,2	39,1	(5,5)	33,5
40 - 45	314,6	172,5	142,0	288,8	158,7	130,0	41,2	(7,1)	34,1
45 - 50	271,4	143,3	128,1	253,0	134,9	118,1	39,5	(8,1)	31,3
50 - 55	232,6	127,5	105,0	212,6	116,2	96,4	50,5	13,2	37,3
55 - 60	162,7	96,2	66,5	146,7	87,4	59,4	71,5	23,5	48,0
60 - 65	74,7	48,0	26,7	68,2	43,5	24,7	146,6	62,5	84,1
65 und mehr	29,4	16,3	13,0	29,4	16,3	13,0	772,1	325,3	446,7
<b>Insgesamt</b>	1.979,6	1 104,4	875,2	1 802,0	1 005,9	796,0	2 080,6	886,7	1 193,9

7. Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten und Nichterwerbspersonenanteile  
2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter in Jahren	Erwerbsquote <sup>1)</sup>			Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>			Nichterwerbspersonenanteil <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%								
unter 15	-	-	-	-	-	-	100,0	100,0	100,0
15 - 20	32,7	35,2	29,9	28,4	30,9	25,7	67,3	64,8	70,1
20 - 25	69,8	74,6	64,6	59,6	63,6	55,3	30,2	25,4	35,4
25 - 30	77,9	85,3	70,0	69,3	75,5	62,6	22,0	14,6	29,9
30 - 35	82,2	93,8	71,6	75,8	85,9	66,5	17,8	(6,2)	28,4
35 - 40	87,7	96,7	78,1	80,9	89,1	72,0	12,3	(3,3)	21,9
40 - 45	88,4	96,1	80,6	81,2	88,4	73,8	11,6	(4,0)	19,4
45 - 50	87,3	94,6	80,4	81,4	89,1	74,1	12,7	(5,4)	19,6
50 - 55	82,2	90,6	73,7	75,1	82,5	67,7	17,8	9,4	26,2
55 - 60	69,5	80,4	58,1	62,6	73,1	51,8	30,5	19,6	41,9
60 - 65	33,8	39,4	22,3	30,8	39,4	22,3	66,2	56,6	75,9
65 und mehr	3,7	4,8	2,8	3,7	4,8	2,8	96,3	95,2	97,2
<b>Insgesamt</b>	48,8	55,5	42,3	44,4	50,5	38,5	51,2	44,5	57,7

1) Anteil an der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.

8. Bevölkerung 2005 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht  
und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				insgesamt	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I/II	Rente, eigenes Vermögen und dgl. <sup>1)</sup>	Angehörige		Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I/II	Rente, eigenes Vermögen und dgl. <sup>1)</sup>	Angehörige
1000										
Erwerbspersonen	1 104,4	86,8	7,7	2,1	3,4	875,2	75,8	6,0	2,2	16,1
Erwerbstätige	1 005,9	95,3	0,7	1,9	2,1	796,0	83,3	0,7	2,0	(14,0)
Erwerbslose	98,5	-	79,5	/	16,2	79,2	/	59,0	/	36,5
Nichterwerbspersonen	886,7	/	1,3	49,5	49,2	1 193,9	0,7	1,0	37,3	61,0
<b>Insgesamt</b>	1 991,1	48,2	4,8	23,2	23,8	2 069,1	32,5	3,1	22,4	42,0

**9. Bevölkerung und Erwerbstätige 2005 nach allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Fachhoch-/Hochschulabschluss sowie Alter und Geschlecht**

Geschlecht <hr/> Alter in Jahren	Insgesamt	mit Abschluss an einer allgemeinbildenden Schule			mit berufsbildendem Abschluss		Fachhoch-/Hochschulabschluss <sup>4)</sup>
		Volks- (Haupt-)schulabschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>1)</sup>	Fachhoch-/Hochschulreife	Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	Fachschulabschluss <sup>3)</sup>	
1000							
<b>Bevölkerung</b>							
Männlich							
unter 40	947,4	218,3	147,5	174,5	280,6	34,3	60,9
40 - 60	591,4	309,3	105,5	151,4	328,8	65,3	104,1
60 und mehr	452,1	322,5	43,3	70,1	253,1	40,9	56,3
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 991,1</b>	<b>850,2</b>	<b>296,2</b>	<b>395,9</b>	<b>862,4</b>	<b>140,6</b>	<b>221,4</b>
Weiblich							
unter 40	906,2	155,9	198,8	162,9	285,1	20,1	50,3
40 - 60	592,5	299,6	160,1	109,0	353,7	26,4	63,0
60 und mehr	570,6	449,7	63,5	30,7	198,8	(9,3)	17,8
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>2 069,1</b>	<b>905,3</b>	<b>422,5</b>	<b>302,7</b>	<b>837,8</b>	<b>55,9</b>	<b>130,9</b>
Insgesamt							
unter 40	1 853,6	374,4	346,4	337,4	565,7	54,3	111,2
40 - 60	1 183,8	608,9	265,7	260,4	682,5	91,7	167,0
60 und mehr	1 022,7	772,2	106,7	100,6	452,0	50,3	74,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 060,2</b>	<b>1 755,5</b>	<b>718,8</b>	<b>698,5</b>	<b>1 700,5</b>	<b>196,4</b>	<b>352,3</b>
<b>Erwerbstätige</b>							
Männlich							
unter 40	448,8	177,1	126,4	128,4	240,7	32,4	56,1
40 - 60	497,2	250,2	93,9	139,1	275,5	60,2	97,9
60 und mehr	59,9	32,6	(7,0)	19,1	27,8	(6,7)	16,2
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1 005,9</b>	<b>460,0</b>	<b>227,4</b>	<b>286,8</b>	<b>544,1</b>	<b>99,5</b>	<b>170,1</b>
Weiblich							
unter 40	354,3	92,3	144,3	106,7	207,0	16,4	41,8
40 - 60	403,9	187,9	119,8	86,5	255,5	20,4	53,4
60 und mehr	37,7	24,8	(6,4)	(5,5)	19,7	/	/
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>796,0</b>	<b>304,9</b>	<b>270,5</b>	<b>198,8</b>	<b>482,3</b>	<b>38,3</b>	<b>99,2</b>
Insgesamt							
unter 40	803,2	269,4	270,8	235,4	447,9	48,8	97,8
40 - 60	901,1	438,2	213,6	225,7	531,0	80,7	151,4
60 und mehr	97,6	57,3	13,4	24,6	47,4	(8,3)	20,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 802,0</b>	<b>764,9</b>	<b>497,9</b>	<b>485,6</b>	<b>1 026,4</b>	<b>137,8</b>	<b>269,3</b>

1) Einschließlich Abschluss an einer Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - 2) Einschließlich gleichwertiger Berufsfachschulabschluss sowie berufliches Praktikum. - 3) Einschließlich einer Meiser-/Technikerausbildung. - 4) Einschließlich Ingenieurabschluss und Lehrerausbildung.

**10. Bevölkerung und Erwerbstätige 2005 nach monatlichem Nettoeinkommen**

Alter in Jahren <hr/> Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... €					
		unter 500	500 - 900	900 - 1300	1300 - 1500	1500 - 2000	2000 und mehr
1000							
<b>Bevölkerung</b>							
unter 20	832,2	149,6	18,5	/	/	/	/
20 - 40	1 021,4	187,6	151,9	180,5	82,2	131,9	123,3
40 - 60	1 183,9	143,5	156,5	171,3	87,5	174,1	271,5
60 und mehr	1 022,7	173,2	192,3	236,3	81,3	109,7	115,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 060,2</b>	<b>653,9</b>	<b>519,2</b>	<b>591,5</b>	<b>251,9</b>	<b>415,8</b>	<b>511,8</b>
<b>Erwerbstätige</b>							
Selbständige	197,7	17,4	14,8	25,5	10,1	21,8	68,2
Mithelfende Familienangehörige	25,6	(8,3)	/	/	/	/	/
Beamte	130,5	/	/	(7,4)	(7,2)	20,8	85,3
Angestellte <sup>1)</sup>	919,1	114,4	135,2	179,7	86,1	154,1	205,7
Arbeiter <sup>2)</sup>	529,1	103,7	68,6	106,1	61,9	110,5	57,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 802,0</b>	<b>246,3</b>	<b>226,7</b>	<b>320,4</b>	<b>165,6</b>	<b>308,1</b>	<b>417,0</b>

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.